

Wie gewinnt man Mädchen/Frauen in den Schachverein?

Generelles Problem:

derzeit gibt es kaum erwachsene Frauen, die schon Schach spielen können. Deshalb gibt es auch keine Mütter, die für ihre Kinder (besonders ihre Töchter) Schach als Vereinssport auswählen. Aber es gibt viele Männer, die Schach spielen können und die schicken als Vater oder Opa ihre Söhne bzw. Enkel in die Schachvereine.

Ziel deshalb:

Jetzt Mädchen ausbilden und begeistern, denn das sind die Mütter von morgen!

I: Ideen für einen Verein, der Kinder im Verein hat, aber noch kein Mädchen

I.1: Workshop „Bring ein Mädchen mit“

alle Vereinsmitglieder werden angesprochen, ihre Schwester, Freundin, Lebenspartnerin, Nachbarin, Tochter, Enkelin, Klassenkameradin mitzubringen

I.2: Workshop „Schach für Eltern“

die Eltern der Kinder im Verein werden angesprochen, besonders (oder ausschließlich) die Mütter. Diese können ihre Kinder, die noch nicht Schach spielen, gleich mitbringen

I.3: Kurse anbieten angebunden an Frauenveranstaltungen
im Frauencafé, Frauentreff in Flüchtlingsunterkunft
dazu Trainerin nötig

II: Ideen für einen Verein, der eine Schulschach-AG hat

II.1: Schulschach-AG nur für Mädchen

II.2: reine Mädchenmannschaft bei Schulmannschaftsturnieren
WK Grundschule M
WK M für weiterführende Schulen

III: Ideen für einen Verein, der schon Mädchen hat

III.1: weibliche Trainerin, wenigstens für die Anfängerinnen

III.2: reine Mädchentrainingsgruppe

III.3: Workshop „Bring deine Freundin mit, die noch nicht Schach spielen kann“

alle Mädchen im Verein werden angesprochen und jede soll eine Freundin mitbringen

Wie behält man die Mädchen und Frauen im Verein?

I: Mädchen brauchen Wertschätzung

I.1: Deshalb fest in eine (Kinder-)Mannschaft einbinden. Dabei den Jungs vermitteln, dass sie stolz sein dürfen, weil sie ein Mädchen in der Mannschaft haben, egal wie stark die Spielerin ist

I.2: Jegliche Art von mangelnder Wertschätzung durch Jungs im Verein unterbinden

„Du hast gegen ein Mädchen verloren?? Mann, bist du schlecht!“

„Du hast gegen ein Mädchen gewonnen?? War klar, ist ja nur ein Mädchen“

defensives Spielverhalten wird „Mädchenschach“ statt Angsthasenschach genannt

II: Mädchen umgeben sich bis zur Pubertät gerne mit anderen Mädchen

II.1: Mädchen auf offene Seminare und Turniere schicken, sowohl mit ihrer Mannschaft aber v.a. auch auf Einzelturniere

dort lernt das Mädchen andere Mädchen kennen
das geht ganz schnell, weil es nur so wenige Mädchen auf den Turnieren gibt
Mädchenfreundschaften entstehen
diese motivieren mit dem Schachspielen weiter zu machen

II.2: Mädchen vernetzen mit Familien von anderen Mädchen

regional und überregional
gemeinsamer Besuch von Schachveranstaltungen von Familien mit Mädchen
Familie mit Mädchen nimmt weitere Mädchen zu Veranstaltungen mit

II.3: Mädchen/Frauen freigeben für übergeordnete Mädchen- bzw. Frauenmannschaften

Gastspielerin bei der Baden-Württembergischen Vereinsmannschaftsmeisterschaft U14w
Gastspielerin bei der Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaft U14w und U20w
Gastspielerin in der Frauenregional- bzw. Frauenbundesliga

II.4: Mädchen auf reine Mädchen-Schachveranstaltungen oder Veranstaltungen mit reinen Mädchengruppen schicken

am besten mit gemeinsamer Übernachtung
viele Mädchenfreundschaften entstehen
das Gefühl entsteht „Zusammen sind wir stark“

Geeignete Schachveranstaltungen für Mädchen/Frauen in Baden

- Bezirksmannschaftsmeisterschaft Mädchen U14w und U20w (nur Freiburg)
- Bezirkseinzelsmeisterschaft Mädchen
- „Offene Stadtmeisterschaft für Frauen und Mädchen“ in Freiburg
 - 1 Tag Schnellschach
- „Süddeutscher Mädchen-Power-Grand-Prix“ der SJB
 - 4er-Mädchenmannschaften
 - auch unvollständige Mannschaften und einzelne Mädchen können sich anmelden
 - Mannschaften werden vor Ort zusammengestellt
 - 1 Tag Schnellschach
- „Mädchenseminare U14w“ der SJB
 - Lehrgang
 - zweitägig mit Übernachtung in einer Jugendherberge
 - zweimal im Jahr
- „Mädchencamp Ü13w“ der SJB
 - Turnierteilnahme an „Internationalem Open“ (z.B. Pfalzopen, Grenke-Open)
 - Trainerbegleitung für Partievorbereitung und Nachbereitung
 - viertägig mit Übernachtung im Hotel
- „KiJus U14m/w“ der SJB
 - Lehrgang
 - für Jungs und Mädchen
 - zweitägig mit Übernachtung in einer Jugendherberge
 - reine Mädchenzimmer
- „DWZ-gewertetes Jugendturnier“ der SJB U14
 - DWZ-gewertetes Jugendturnier A und B Gruppe
 - für Jungs und Mädchen
 - dreitägig mit Übernachtung in Jugendherberge
 - reine Mädchenzimmer

- „Badische Jugendeinzelmeisterschaft“ der SJB U8-U20
DWZ-gewertetes Jugendturniere
für Jungs und Mädchen
bei genügend Teilnehmerinnen in allen Altersklassen separate Mädchengruppen
U8-U12 dreitägig, Unterkunft muss selbst organisiert werden
U14-U20 fünftägig mit Übernachtung in Sportschule
für U14w-U20w reine Mädchenzimmer

Informationen und Terminankündigungen (auch Newsletter): <http://schachjugend-baden.de/>

Weiterführende Informationen und überregionale Veranstaltungen: <https://www.deutsche-schachjugend.de/maedchen/>

Waldkirch, den 07. Juni 2018

Dr. Andrea Lohrmann

2. Vorsitzende der Schachjugend Baden